

Bologna 1973. 8^o, XXIV, 1135 und 169* Seiten. – Ln. (Preis nicht mitgeteilt).

Die Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Neuauflage werden von H. Jedin folgendermaßen angegeben: Es wurden einige Texte, die fünf ersten Konzile betreffend, ersetzt oder neu hinzugefügt (besorgt von J. A. Dossetti); ebenso kamen Texte der Konstitutionen, Dekrete und Erklärungen des Zweiten Vatikanischen Konzils hinzu (besorgt von J. Alberigo); in die Bibliographieverzeichnisse wurden die Titel neuer Bücher aufgenommen; die Indizes wurden ganz neu erstellt. – Die Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils umfassen 216 (820–1135) Seiten. Beabsichtigt war eine Sammlung der historischen Quellen, nicht eine Darstellung der Lehren und Gesetze, die sich aus den Lehrentscheidungen ergeben haben. Die Texte wurden von jenen kritischen Ausgaben übernommen, welche nach dem heutigen Stand der Forschung als die besten anerkannt sind. Den griechischen Texten, soweit sie gebracht werden, ist eine lateinische Übersetzung beigegeben. Lateinische Originaltexte sind, wo das der Sache nach einschlägig notwendig erschien, ins Armenische bzw. Arabische übersetzt. – Die Sammlung ist in ihrer Art unübertroffen.

München

Wilhelm Keilbach

Conciliorum Oecumenicorum Decreta.
Curantibus Josepho Alberigo – Josepho
A. Dossetti – Perikle-P. Joannou –
Claudio Leonardi – Paulo Prodi –
consultante Huberto Jedin. Editio tertia.
Edidit: Istituto per le scienze religiose.